

Nichtamtliche Lesefassung

Haftungsausschluss: Der nachfolgende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die unterzeichneten Ausfertigungen der Satzungen.

Satzung

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Marolterode vom 18.01.2021

mit eingearbeiteter

1. Änderungssatzung vom 21.04.2026, Inkrafttreten zum 01.01.2026.

Präambel: ...

§ 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur gewährt, wenn die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeführt wird.

§ 2 Form der Aufwandsentschädigung

Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, wird die Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschbetrages festgesetzt.

§ 3 Zahlung der Aufwandsentschädigung

(1) Die Aufwandsentschädigungen nach § 5 werden halbjährlich jeweils zu Beginn des Halbjahres gezahlt. Die Aufwandsentschädigung nach § 5a wird jährlich, jeweils zu Beginn des Folgejahres, gezahlt.

(2) Besteht Anspruch auf mehrere Aufwandsentschädigungen nach § 5 und § 5a, so findet der § 5 Absatz 4 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) Anwendung.

§ 4 Ruhe der Aufwandsentschädigung

Nimmt der Feuerwehrangehörige das Ehrenamt länger als drei Monate ununterbrochen nicht wahr, so ruht die Aufwandsentschädigung, für die über die drei Monate hinausgehende Zeit. Die Aufwandsentschädigung ruht auch, wenn der Feuerwehrangehörige vorläufig seines Dienstes enthoben oder ihm die Führung seiner Dienstgeschäfte verboten ist.

§ 5 Höhe der Aufwandsentschädigung

(1) Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 80,00 Euro

(2) Der stellvertretende Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 Euro.

(3) Übernimmt der stellvertretende Ortsbrandmeister die Aufgaben des Vertretenen bei dessen Verhinderung für einen Zeitraum, der ununterbrochen länger als zwei Kalendermonate beträgt, hat er ab dem dritten Kalendermonat für den weiteren Zeitraum der Vertretung Anspruch auf Zahlung der für den Vertretenen festgelegten Aufwandsentschädigung.

(4) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für den
- Jugendfeuerwehrwart.....40,00... Euro,
- Gerätewart.....40,00... Euro.

§ 5a Förderung des Ehrenamts

(1) Feuerwehrangehörige der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Marolterode erhalten je Einsatzteilnahme eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,00 Euro.

(2) Der Ortsbrandmeister führt einen Einsatznachweis, in dem die Einsatzteilnahme der Feuerwehrangehörigen nach Absatz 1 dokumentiert ist.

§ 6 Gleichstellungsbestimmung

Die genannten Personen-, Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 7 Inkrafttreten

(1) (Inkrafttreten...)

(2) Gleichzeitig tritt die folgende Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Marolterode vom 09.10.2001 mit der 1. Änderung vom 11.12.2001 außer Kraft.